

# RS OGH 1975/12/3 1Ob307/75 (1Ob308/75), 7Ob516/78, 7Ob621/79, 2Ob249/80, 7Ob35/88, 9ObA164/95, 10Ob2

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.12.1975

## Norm

AußStrG 2005 §36 Abs2

ZPO §189

ZPO §393 Abs1

## Rechtssatz

Schränkt das Gericht das Verfahren auf den Anspruchsgrund ein und stellt sich heraus, dass der Anspruch schon dem Grunde nach nicht zu Recht besteht, dann ist nicht ein Zwischenurteil zu fällen, sondern sogleich das gesamte Klagebegehren abzuweisen (JBl 1957,363 ua).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 307/75  
Entscheidungstext OGH 03.12.1975 1 Ob 307/75
- 7 Ob 516/78  
Entscheidungstext OGH 16.02.1978 7 Ob 516/78
- 7 Ob 621/79  
Entscheidungstext OGH 03.05.1979 7 Ob 621/79  
Veröff: SZ 52/73
- 2 Ob 249/80  
Entscheidungstext OGH 07.04.1981 2 Ob 249/80
- 7 Ob 35/88  
Entscheidungstext OGH 23.11.1988 7 Ob 35/88  
Veröff: VersRdSch 1989,283
- 9 ObA 164/95  
Entscheidungstext OGH 06.12.1995 9 ObA 164/95
- 10 Ob 268/99f  
Entscheidungstext OGH 11.01.2000 10 Ob 268/99f

Vgl auch; Beisatz: Wenn der Anspruch dem Grunde nach dargetan ist, besteht kein Anlass, das Zwischenurteil mangels Schlüssigkeit sogleich in ein abweisendes Endurteil abzuändern. (T1)

- 5 Ob 250/00a  
Entscheidungstext OGH 26.09.2000 5 Ob 250/00a  
Vgl auch
- 5 Ob 192/00x  
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 5 Ob 192/00x  
Auch; Veröff: SZ 74/36
- 8 Ob 294/01w  
Entscheidungstext OGH 02.07.2002 8 Ob 294/01w  
Auch; Beisatz: Ein dem Grunde nach als nicht zu Recht bestehend erkanntes Leistungsbegehren darf vom Berufungsgericht, auch wenn das Erstgericht ein stattgebendes Zwischenurteil gefällt hat, stets nur mit ziffernmäßig bestimmtem Endurteil abgewiesen werden. (T2)
- 9 Ob 46/06i  
Entscheidungstext OGH 07.06.2006 9 Ob 46/06i  
Veröff: SZ 2006/86
- 5 Ob 198/09t  
Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 198/09t  
Vgl; Beisatz: Auch im außerstreitigen Verfahren nach § 37 MRG gilt, dass ein abweisender Zwischensachbeschluss rechtlich undenkbar ist. (T2)
- 6 Ob 87/10b  
Entscheidungstext OGH 24.06.2010 6 Ob 87/10b  
Vgl aber; Beisatz: Im ehelichen Aufteilungsverfahren hat eine einheitliche Endentscheidung zu ergehen. (T3)
- 2 Ob 15/17w  
Entscheidungstext OGH 27.04.2017 2 Ob 15/17w  
Auch; Beisatz: Wenn die Vorinstanzen ausgesprochen haben, dass die Klagsforderung dem Grunde nach zur Hälfte bzw zu einem Drittel zu Recht bestehe, das jeweilige Zahlungsmehrbegehren aber entgegen der dazu bestehenden Rechtsprechung nicht ausdrücklich abgewiesen haben, ist angesichts des unzweifelhaften Entscheidungswillens der Vorinstanzen doch von einer impliziten Abweisung auszugehen. (T4)
- 6 Ob 203/20a  
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 6 Ob 203/20a  
Vgl; Beis wie T4

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0036749

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

02.02.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)